

Das Leben feiern: VIKA! bei DOK Leipzig 2023 und im Stream

Regisseurin Agnieszka Zwiefka porträtiert die 84-jährige Vika, die DJane in Warschau ist. Der Film läuft im Publikumswettbewerb des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm und ist direkt nach der deutschen Premiere am 9. Oktober 2023 im Stream abrufbar.

DOK Leipzig 2023: VIKA! von Agnieszka Zwiefka

Mag sein, dass die Protagonistin Wirginia „Wika“ Szmyt im besten Rentenalter ist – an ein ruhiges Leben denkt die umtriebige Polin noch lange nicht. Lieber legt die 84-Jährige als DJane in Clubs auf, feiert zusammen mit jungen Menschen bei Pride Parades und Equality Marches oder renoviert kurzerhand in Eigenregie ihre Wohnung. „Niemand kann dem Alter entkommen, aber wir können seine Schönheit zeigen“, lautet das Credo der mehrfachen Mutter und Großmutter, die sich nach ihrer Pensionierung neu erfindet und auf Konventionen pfeift. Ihre Energie und ihr Sinn für Humor wirken ansteckend; ihr Charisma macht sie weit über die Grenzen der polnischen Hauptstadt hinaus bekannt.



VIKA! Weltpremiere mit einem Screening in der Osthalle des Hauptbahnhofs (Foto: Sophie Mahler/DOK Leipzig)



Regisseurin Agnieszka Zwiefka und Festivalleiter Christoph Terhechte (Foto: Sophie Mahler/DOK Leipzig 2023)

Mit ihren Kindern und Enkeln hat die Protagonistin in den knallbunten Klamotten hingegen wenig Kontakt. Zu wenige Berührungspunkte gibt es zwischen ihnen. Die Söhne können

nicht verstehen, warum die Mutter lieber quer durchs Land reist, um aufzulegen anstatt bei ihnen vorbeizuschauen. Als dann auch noch die Corona-Pandemie ausbricht und Abstand das Gebot der Stunde ist, wird klar, wie einsam Vika eigentlich ist. Der Partner verstorben, die Familie distanziert, alle Events abgesagt ... da bleibt nicht mehr viel, das Lebensfreude spenden könnte, außer vielleicht Vikas Katze.

<https://vimeo.com/833357801/74c0357671%20>

Credits: VIKA! Buch & Regie: Agnieszka Zwiefka. Kamera: Monika Kotecka. Montage: Katarzyna Orzechowska, Michał Poddębniak. Ton: Katarzyna Szczerba, Anna Rok. Sound Design: Pietari Koskinen. Musik: Paivi Takala. Eine Produktion von My Way Studio, Ma.ja.de. Filmproduktion, Stefilm und Pystymetsa mit YLE und HBO Europe. Im Vertrieb von Deckert Distribution. Der deutsche Kinostart steht noch nicht fest.

Darum sollte man VIKA! nicht verpassen

Das Porträt von Agnieszka Zwiefka bewegt auf buchstäblicher und übertragener Ebene. Es bringt bunte Bilder, mitreißende Musik, aber auch viele tiefgründige Momente auf die Leinwand. Das macht gute Laune und regt gleichzeitig zum Nachdenken an. Welche Rollen schreibt die Gesellschaft einem Menschen beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Alter und/oder Herkunft zu? Was passiert, wenn man sich aus dem Korsett dieser Erwartungshaltungen befreit? Und wie geht man mit dem Bewusstsein um die eigene Sterblichkeit um, das umso stärker wird, je älter und gebrechlicher man selbst und das Umfeld wird?

VIKA! im Kino und am 9.10.23 im DOK

